



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 9.2. – 16.2.14

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	9.2.	8.30 10.00 18.00	Messe Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsanierung
Mo	10.2.		
Di	11.2.	9.00 17.00 19.00	Babytreff Jungschar Firmvorbereitung
Mi	12.2.	9.00 16.30	Mütterrunde EKO - Vorbereitung
Do	13.2.	17.00 18.00 18.30	
Fr	14.2.		Legio Mariä
Sa	15.2.	18.00	Rosenkranz
So	16.2.	8.30 10.00 18.00	Messe Sammlung: Osteuropahilfe d. Caritas Kaffeejause „50+“
		Familienmesse – Vorstellung d. EKO - Kinder Sammlung: Osteuropahilfe Pfarrkaffee	
		Abendmesse Sammlung: Osteuropahilfe	

5. W. i. Jk.: 1.Lg: Jes 58, 7-10

2.Lg: 1 Kor 2, 1-5

Evg: Mt 5, 13-16

Das Wagnis des Guten

Die Lesung aus dem Buch Jesaja ist von besonderer Schönheit. In ihr vereinigen sich nicht nur das Tun des Guten, sondern auch die Folgen dieses Tuns. Der Prophet ist überzeugt, dass nicht nur das Handeln des einzelnen Menschen von entscheidender Bedeutung ist, sondern auch die Liebe zu sich selbst, zu den Mitmenschen und besonders zu Gott. Allerdings führt er eine nicht unwichtige Rangordnung ein. Tue zuerst das Gute, teile dein Brot, beherberge die Obdachlosen, verleumde niemanden und kümmere dich um deine Familie, dann erst wirst du Licht sein und Helligkeit verströmen. Aus dem Tun des Guten erwächst eine neue Fähigkeit, nämlich heilend und tröstend für die anderen da zu

sein. Es ist ein Geschenk, das der Mensch sich selbst bereitet, wenn er oder sie stark ist, weitblickend, offen für die Not und die Bedrängnis des anderen und für die Trauer und die Bedrücktheit. Wer es versteht hörend, helfend, sehend, beistehend da zu sein - wird gesegnet. Diesen Segen beschreibt der Prophet mit dem Licht wie die Morgenröte, erwartungsvoll aufbrechend und leuchtend, ja sogar hell wie das Licht am Mittag.

Der Text des Propheten Jesaja erinnert an eine Predigt von Papst Franziskus: „Seid barmherzig, schützt die Schwachen, die Kinder, die Kranken, liebt die Menschen so, wie Gott die Menschen liebt, stiftet Frieden und hört nie auf, euch nach Gerechtigkeit zu sehnen. Doch bevor ihr Gott um Hilfe bittet: Krempelt eure eigenen Ärmel hoch und macht die Welt besser!“

Wir wissen, wovon er spricht. Wagen wir es!

Firmvorbereitung wird zur „Massenbewegung“!



Nicht weniger als 46 Personen – davon 36 Kandidaten - haben sich zur Firm-Vorbereitungsklausur im Stift Göttweig angemeldet. Hier werden Glaubensfragen erörtert, Probleme diskutiert, hier kann ein Blick in das Klosterleben geworfen werden und Gemeinschaft erprobt werden.

Das größte Problem – der Hin- und Rücktransport der Teilnehmer - konnte dank der Hilfe einiger mobiler Eltern gelöst werden.

Stift Göttweig – 15. und 16 . Februar

MH 16.02.,10,00 Uhr - Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

Freuen Sie sich auf diese „Super-Gruppe“ der munteren 12 Erstkommunion-Kinder, die sich im Rahmen der nächsten Familienmesse vorstellen werden.



Sammlung von Sachspenden für Menschen in Not-
Hygieneartikel, Bettwäsche, Handtücher können Sie noch bis zum 23.2. in der Pfarrkanzlei abgeben!